

Herr/Frau Direktor Schöberl

Als SchulleiterIn der AHS Blumental bist du sowohl für die Qualität des Unterrichts als auch für die Disziplin verantwortlich. Außerdem musst du für das, was in der Schule passiert, gegenüber Eltern und Schulbehörden geradestehen, was nicht immer einfach ist.

Vor einigen Monaten hat Prof. Kurz, der/die Deutsch und Medienkunde unterrichtet, zusammen mit ein paar SchülerInnen die SchülerInnenzeitung *Blumental unverblümt* ins Leben gerufen.

Du hast die Idee zunächst sehr gut gefunden: Eine SchülerInnenzeitung gibt den SchülerInnen Gelegenheit, sich in Mitbestimmung und Meinungsäußerung zu üben und ist außerdem gut für das Image einer Schule. Leider hat die Zeitung aber seit der ersten Nummer Ärger gemacht. Ein kritischer Artikel über die Schließung des Jugendzentrums von Blumental hat dir einen sehr ärgerlichen Anruf des Bürgermeisters eingebracht und mehrere Eltern haben sich darüber beschwert, dass die Zeitung zu politischen Themen Stellung nimmt. Politik, so meinen viele Eltern, hat in einer Schule nichts zu suchen.

Dass nun in der letzten Nummer der Zeitung einer der Lehrer deiner Schule, Prof. Meißauer, als "Faschist" und "Menschenhasser" beschimpft wird, geht eindeutig zu weit. Ganz gleich, was man von Meißauers Qualitäten als Lehrer hält, hat er ein Recht darauf, als Mensch mit Respekt behandelt und nicht persönlich beleidigt zu werden.

Herr/Frau Stoll, einer der Elternvertreter im Schulgemeinschaftsausschuss, hat sich auch sofort bei dir gemeldet und verlangt, dass du endlich etwas gegen die Entgleisungen von *Blumental unverblümt* unternimmst.

Du willst deshalb, dass die SchülerInnenzeitung ab jetzt vor dem Erscheinen von einem Lehrer oder einer Lehrerin begutachtet werden muss, der/die wenn nötig verlangen kann, dass Artikel umgeschrieben oder ganz weggelassen werden.

Du hast nun die folgenden Personen in dein Büro zu einer Besprechung geladen:
Die LehrerInnen Prof. Kurz und Prof. Heimlich,
ElternvertreterIn Stoll,
Miro/Miriam, der/die SchulsprecherIn
und Bernhard/Beate, SchülerIn deiner Schule und ChefredakteurIn der Zeitung.

Beginn die Sitzung damit, Herrn/Frau Stoll die anderen Anwesenden vorzustellen und dann die Diskussion zu eröffnen.

Als SchulleiterIn wirst du die Diskussion leiten. Du hoffst, eine Einigung erzielen zu können und so einen größeren Konflikt an der Schule zu vermeiden.